

Dauerbrenner Gerichtsvollziehvollstreckung

Seminarbeschreibung:

Um die Mandantschaft im Bereich der Mobilarvollstreckung optimal und rechtssicher beraten zu können, ist ein umfassendes Wissen erforderlich. Doch wie funktioniert eine solche Vollstreckung in der Praxis? Welche Gefahren? und Hindernisse? drohen und wie können bereits ausgebrachte Maßnahmen auch noch während eines laufenden Vollstreckungsverfahrens auf die Bedürfnisse der Mandantschaft angepasst werden?

Nicht nur aufgrund des P-Kontos und einer stetigen Erhöhung der Pfändungsfreigrenzen rückt die klassische Zwangsvollstreckung durch den Gerichtsvollzieher wieder verstärkt in den Fokus. Aber wie gehen Gerichtsvollzieher in der Praxis tatsächlich vor? Wie können Gläubigervertreter ihre Antragstellung optimieren und während einer laufenden Vollstreckung anpassen? Auf diese und weitere Fragen rund um die Mobilarvollstreckung erhalten Sie Antworten.

Ein intensiver Einblick in Theorie und Praxis für Berufsanfänger, Praktiker und Quereinsteiger.

Hilfestellung auch nach Seminarende!

Umfangreiches Skriptum inklusive!

Themenauswahl:

Mobilarvollstreckung:

Antragstellung
Pfändung und Verwertung
Besondere Pfändungen
Begriffserklärung

Vermögensauskunft und Verhaftung:

Vermögensauskunft nach § 802c oder § 807 ZPO?

Teilnahme am Termin möglich und sinnvoll?

Anforderung einer bereits abgegebenen Vermögensauskunft sinnvoll?

Nachbesserung und Ergänzung? Wann möglich und wie vermeiden?

Weitere Vermögensauskunft vor Ablauf der Sperrfrist?

Der Haftbefehl: Effektiv nutzen und Kosten im Blick halten!

Referenten:

Frank Amshove, Assessorwirt (FSH), Dipl. Rechtswirt (FSH)

Dauer: 4,0 Std.

Drittauskünfte:

Voraussetzungen

Wie und wann am effektivsten anfordern und einsetzen?

Verfügungsberechtigungen und Schwärzungen

Kostenfragen insbesondere bei rechtsschutzversicherten Mandanten

beachten!

Gütliche Erledigung:

Stets ausschließen oder doch eher gezielt nutzen?

Vorgehensweise wie an die jeweilige Situation anpassen?

Isolierte gütliche Erledigung statt außergerichtlicher

Zahlungsvereinbarung?

Zug-um-Zug Vollstreckung:

Kein Annahmeverzug festgestellt?

Wie Vollstreckungsvoraussetzungen schaffen?

Örtliche Zuständigkeit?

Umgang mit der Gegenleistung nach Vollstreckung?